

ARCHIV



Wie faszinierend und schön ist doch das menschliche Leben

## Richtig aufgeklärt

**Der ALfA-Regionalverband Coburg gastierte mit einem Info-Stand in Bamberg**

Der Coburger Regionalverband war in diesem Jahr Mitte Juli erstmals mit einem Informationsstand auf dem Heinrichsfest der Erzdiözese Bamberg vertreten. Es zeigte sich, wie wichtig es ist, in die Öffentlichkeit zu gehen und gutes Material zu haben: Die zahlreichen Besucher wurden durch die hübsche Dekoration auf unseren Tisch aufmerksam gemacht. Der besondere Blickfang waren jedoch die ALfA-Embryo-Modelle, die das Entwicklungsstadium eines ungeborenen Kindes in der 12. Schwangerschaftswoche zeigen. Vor allem junge Familien und Jugendliche kamen und die Kinder ließen sich mächtig von den Embryo-Modellen und Füßchen-Ansteckern beeindrucken. Wir gerieten schnell in konstruktive Gespräche über die Faszination und die Schönheit menschlichen Lebens, die einzelnen Entwicklungsstadien und das »sensible« Thema Abtreibung. Als kleine Geschenke hatten wir Streichholzschachteln mit Füßchenaufklebern vorbereitet. Dank des beeindruckenden Anschauungsmaterials wanderte so mancher Euro in das bereitgestellte Spendenschwein. Auch Erzbischof Ludwig Schick, der immer wieder Lebensrechtsfragen anspricht und ein wirklicher Fürsprecher des »Lebensrechts für Alle« ist, stattete unserem Stand einen Besuch ab. Toni Bayer und ihr Team kehrten daher zufrieden nach Coburg zurück, mit dem Gefühl, viele Denkanstöße gegeben und echte Überzeugungsarbeit geleistet zu haben: Gut war's. Einen solchen Aktionstag müssen wir unbedingt wiederholen.

*Hildegard Hösl, Mitarbeiterin des ALfA-RV Coburg*

## ALfA Newsletter

Wöchentlich gibt es den kostenlosen ALfA-Newsletter für Interessierte per E-Mail. Wer diesen Newsletter beziehen möchte (Abmeldung jederzeit möglich), gehe bitte im Internet auf die Seite **www.domeus.de** und trage dort unter »Gruppen-Suche« das Wort ALfA-Newsletter ein. Hier muss die eigene E-Mail-Adresse eingetragen und eine Sicherheitsanfrage von Domeus bestätigt werden.  
*Die Redaktion*

### ► Gratulation



### Christa Meves zum 80. Geburtstag

Demographische Katastrophe? Erziehungsnotstand? Die meisten Politiker entdecken solche Begriffe gerade zum ersten Mal. Sie hat schon vor 30 Jahren davor gewarnt. Dafür wurde sie als personifiziertes Feindbild der 68er diffamiert. Während diese unselige Ideologie langsam in der Versenkung verschwindet, hat Christa Meves über 100 Bücher geschrieben, als Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin praktiziert und zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Manche ihrer Formulierungen mag man für apodiktisch oder übertrieben halten, unbestreitbar jedoch sind ihre Verdienste, gerade in schweren Zeiten wichtige Werte und Grundüberzeugungen hochgehalten zu haben. Die ALfA gratuliert Christa Meves herzlich zum 80. Geburtstag und wünscht ihr noch viele segensreiche Jahre.

*Alexandra Linder*

ARCHIV